

Kurzbeitrag

Trifurcula beirnei Puplesis, 1984, und *Phyllonorycter scopariella* (Zeller, 1846) zwei für die Schweiz neue Kleinschmetterlinge aus den Bündner Südtälern (Lepidoptera: Nepticulidae, Gracillariidae)

JÜRGEN SCHMID

Poststrasse 3, CH-7130 Ilanz; juerg_schmid@bluewin.ch

Abstract: *Trifurcula beirnei* Puplesis, 1984 and *Phyllonorycter scopariella* (Zeller, 1846) two species new to the fauna of Switzerland have been discovered in southern Grisons (Lepidoptera: Nepticulidae, Gracillariidae).

Zusammenfassung: Die beiden Arten *Trifurcula beirnei* Puplesis, 1984 und *Phyllonorycter scopariella* (Zeller, 1846) werden erstmals aus der Schweiz gemeldet.

Résumé: Les deux espèces *Trifurcula beirnei* Puplesis, 1984 et *Phyllonorycter scopariella* (Zeller, 1846) sont signalées en Suisse pour la première fois, dans les vallées du sud des Grisons.

Keywords: New records, Switzerland, Nepticulidae, Gracillariidae.

EINLEITUNG

Die Erforschung der Schmetterlingsfauna der Schweiz ist ein Projekt, das seit über zweihundert Jahren von zahlreichen Entomologen verfolgt wird. Auch wenn Mitteleuropa in dieser Beziehung heute wohl die weltweit bestuntersuchte Region ist, sind unsere Artenkenntnisse noch unvollständig. Immer wieder gelingen Landesneufunde. So können auch jetzt wieder zwei Kleinschmetterlinge neu in die Schweizer Faunenliste aufgenommen werden.

MATERIAL UND RESULTATE

Folgende Arten sind gemäss der Checkliste Lepidoptera der Schweiz (SwissLepTeam 2010) neu für unsere Landesfauna (Nummerierung nach Karsholt & Razowski 1996).

229 *Trifurcula beirnei* Puplesis 1984 (Abb. 1)

CH-Graubünden, Valposchiavo [Puschlav], Brusio, 1000 m ü. M.; 16.9.2011, Lichtfang. Die Determination wurde genitaliter bestätigt.



Abb. 1. *Trifurcula beirnei* Puplesis, 1984

Mit über 10 mm Spannweite gehört *T. beirnei* zu den besonders grossen Arten der Familie Nepticulidae. Auffallend sind ausserdem die rostroten Kopfhaare und die grobe rostbraune Beschuppung der Vorderflügel. Die Art wird an *Genista*-Arten vermutet (Laštůvka & Laštůvka 1997). Am Fundort im Puschlav muss das die *Genista tinctoria* sein, da andere *Genista*-Arten dort nicht vorkommen.

T. beirnei wurde in unseren Nachbarländern Österreich und Deutschland nachgewiesen, bisher jedoch nicht in Italien.

1307 *Phyllonorycter scopariella* (Zeller, 1846)

CH-Graubünden, Valle Mesolcina [Misox], San Vittore, 395 m ü. M.; 28.8.2010, Lichtfang.

P. scopariella lebt an Besenginster (*Cytisus scoparius*), einer Pflanze, die am Misoxer Fundort zahlreich wächst. In unseren Nachbarländern ist diese Art in Deutschland, Italien und Frankreich bekannt geworden (Fauna Europaea).

Literatur

Fauna Europaea. www.faunaeur.org [Abfrage vom 26.1.2012]

Karsholt O. & Razowski J. 1996. The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.

Laštůvka A. & Laštůvka Z. 1997 Nepticulidae Mitteleuropas. Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). Brno, Konvoj, 230 pp.

SwissLepTeam 2010. Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz. Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. Fauna Helvetica 25. CSCF&SEG, Neuchâtel, 349 pp.